

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 30  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Wendigkeit und Präzision des P-16 ist verblüffend.

Bald ischs sowit im Land vom Tell!

### In de Hundstage sett me s Dängge verbiete!

Dr Mureralbi het für syni Murer, Hand-  
langer und Leerbuebe Zaaltag müesse  
mache; drum isch er uf d Bangg go Gäld  
hole. Und will me für e Zaaltag e Huffe  
Münz mueß ha, het er emmel au ne Rolle  
Fränggli verlangt – für fufzig Franggen  
alls numme Fränggli. Dr Kassier git em  
die Rollen und seit, er sells no nooche-  
zelle. Dr Albi paggt die Fränggli un-

bhulfen us und fot lutt afo zelle. Won  
er öbbe by Dryßig isch, hört er zmol uf  
und wüschd dr ganz Huffe Gäld in sy  
lynig Seggli yne. Dr Kassier luegt en  
glungen a und froggt, wurum er nimm  
wytters zellt heig. Dr Albi brummet un-  
der sym Schnauz vüre: «Hets bis Dryßig  
gschtimmt, no wird dr Räschte wol au  
in dr Ornig sy!»

☆

D Sunne het präglet und d Lütt hei sich  
vo dr Schtadt uf s Land use glo. Und  
do het emmel au s Waldeburgerbäänli ne  
richtigen Aschturm erläbt; e teil Lütt hei  
halt ke Platz mee gfunden und hei müesse  
schtoo. No het emmel au e Schtetter us  
dere Druggeten use brüelt: «Si hei wider  
zweni Wääge by däm Fotzelbäänli!» Druf  
dr Kundi: «Nenei, Wäge hämmer gnuog,  
numme Lütt hets z vill!» Karli

### Lieber Nebelspalter!

Appenzeller Bauernbuben tragen gerne  
«Ohreringli» mit goldglänzenden Kühlein.  
Als sich Seppli weigerte, die für das Ein-  
setzen von Ohringen nötigen Löchlein  
anbringen zu lassen, schimpfte die Mut-  
ter: «So häb jetz schö schtill, daß der de  
Toktr d Löchli cha mache. De lieb Gott  
wott, daß du Ohreringli trägisch!»

Seppli: «Säb globi nüd! Denn hett er  
d Löchli weleweg sölber gmacht!» ff



**Engadiner Kulm**  
*St. Moritz*

Sport Erholung Badekur Eigene Golf- und Tennisplätze  
Anton R. Badrutl, Telefon (082) 33931



**Weissenburger** MINERAL-UND  
TAFELWASSER

Wysseburger ha-n-i gärn  
hür no lieber weder färn!